

Das leere Grab (Kurt Erlemann, 17. März 2009 / 13. März 2017)

www.neue-kirchenlieder.de

1. Am dritten Tage drei Frauen kamen, ratlos war ihr Gesicht.
Wer soll bewegen, wer kann bewegen den Stein mit dem Gewicht?
Doch was sie sehen – wer kann's verstehen – ein Engel sitzt dort im Grab und spricht:

R: Siehe, er hat hier gelegen, er ist zurück im Leben,
ihr kommt umsonst ans Grab hierher [2. Stimme: Und das Grab war leer....]
Siehe, alles ist verwandelt, denn hier hat Gott gehandelt,
und der Tod vermag nichts mehr.

2. Die Frauen waren voll Angst und Schrecken von dem, was sie erlebt.
Was soll das heißen, was kann das heißen: Ihr Herr war tot und lebt?
Doch Gottes Bote, der Engelbote, er sagt nur: Fürchtet Euch nicht!

R. Siehe, er ist auferstanden, nichts hat ihn aufgehalten,
siehe, das Grab ist wirklich leer [2. Stimme: Und das Grab war leer...]
Siehe, geht und sagt es allen, Gott hat es wohlgefallen,
so ein Grab hält keinen Menschen mehr!

3. Es überkam sie eine große Freude, strahlend war ihr Gesicht.
Sie wollten tanzen, jubeln und tanzen, alles war voller Licht.
Ihr Herz floss über, über und über, weiterzusagen aller Welt:

R. Siehe, wo er hat gelegen, siehe, er ist zurück im Leben,
ihr kommt umsonst ans Grab hierher [2. Stimme: Und das Grab war leer....]
Siehe, alles ist verwandelt, denn hier hat Gott gehandelt,
und der Tod vermag nichts mehr.

4. Drei Frauen gingen um zu erzählen alles, was sie gesehen.
Die Jünger konnten es erst nicht glauben, wie sollten sie auch verstehen?
Erst als er ihnen selbst erschienen, stimmten sie in die Freude ein:

R. Siehe, wo er hat gelegen, der Herr ist zurück im Leben,
ihr kommt umsonst ans Grab hierher [2. Stimme: Und das Grab war leer....]
Siehe, alles ist verwandelt, denn hier hat Gott gehandelt,
und der Tod vermag nichts mehr.
Siehe, er ist auferstanden, nichts hat ihn aufgehalten,
und sein Grab ist wirklich leer [2. Stimme: Und das Grab war leer...]
Siehe, geht und sagt es allen, Gott hat es wohlgefallen,
so ein Grab hält keinen Menschen mehr!